

OPEN CALL

**RÜCKHABERLE
FÖRDERPREIS
2024–2025**

DEADLINE: 14. JULI 2024

Open Call zum Ruckhaberle-Förderpreis 2024–2025: Ausstellung, Residency, Publikation

Ein Projekt des Künstlerhofs Frohnau (KHF) und des Fachbereichs Kunst & Geschichte Reinickendorf
www.khf-berlin.org, www.museum-reinickendorf.de

Bewerbungsfrist: 14. Juli 2024



Künstlerhof Frohnau



GalerieETAGE im Museum Reinickendorf

2024/25 schreiben der **Künstlerhof Frohnau (KHF)** und der **Fachbereich Kunst und Geschichte Reinickendorf** zum sechsten Mal den **Ruckhaberle–Förderpreis** aus, der an das Wirken des Künstlers, Kurators und Kulturpolitikers **Dieter Ruckhaberle** erinnert. Der Preis umfasst eine Ausstellung, eine Residency und eine Publikation.

[Bisherige Preisträger*innen waren: Nafis Fatollahzadeh, Uliana Bychenkova & Anna Scherbyna, Surya Gied, Annette Frick, Luiza Prado.](#)

In Zeiten zugespitzter politischer Debatten, abnehmender Toleranz und einem zunehmenden Rechtsruck in der Gesellschaft, betont der Ruckhaberle–Förderpreis die Bedeutung offener Räume von Kunst und Diskurs für die kritische Reflektion der Gegenwart. In diesem Zusammenhang richtet sich der Preis an in Deutschland lebende, professionell arbeitende, bildende Künstler*innen, die durch ihre Arbeit überzeugende Formen finden, um vielschichtige oder wenig beachtete gesellschaftliche Zusammenhänge aufzuzeigen und damit zu einem differenzierten Verständnis unserer Zeit beizutragen.

Der Ruckhaberle–Förderpreis richtet sich an in Deutschland lebende und professionell, arbeitende bildende Künstler*innen, unabhängig von Alter, Herkunft oder künstlerischem Medium. Die Ausschreibung setzt bewusst keine medialen Beschränkungen und ist explizit offen für interdisziplinäre künstlerische Praktiken und Künstlergruppen. Partner*innen und/oder Kinder sind während der Residency herzlich willkommen.

Das Verfahren zur Verleihung des Ruckhaberle–Förderpreises 2024/25 ist **zweistufig**:

Stufe 1:

Aus den eingereichten Bewerbungen nominiert eine Fachjury 5–7 künstlerische Positionen, die mit je einer Arbeit in einer Shortlist–Ausstellung in der GalerieETAGE im Museum Reinickendorf präsentiert werden.

Die Ausstellung findet Anfang Dezember 2024 bis Anfang März 2025 statt. Die Teilnehmenden der Gruppenausstellung erhalten ein Künstler*innenhonorar in Höhe von 800,00 €.

Stufe 2:

Im Rahmen dieser Shortlist–Ausstellung wird der/die Preisträger*in des Ruckhaberle–Förderpreises ausgezeichnet.

Der Preis beinhaltet:

- eine zweimonatige Residency im großzügigen Wohnatelier des KHF im Frühsommer 2025 (zwischen Mai und Juli)
- ein Preisgeld von 2.000,– Euro
- bis zu 2000,– Euro für die Erstellung einer Publikation (als Künstler*innenbuch im Risodruckverfahren, Ton– oder Datenträger, Webseite etc.)
- An– und Abreisekosten mit öffentlichen Verkehrsmitteln bzw. Zugfahrt können einmalig und nach Absprache bis max. 200,– Euro erstattet werden.

Bewerbungsunterlagen:

Bewerbungen können ausschließlich elektronisch eingereicht werden. Bitte senden Sie folgende Unterlagen per Email an: foerderpreis@kuenstlerhof-frohnau.de

- **Portfolio** über Ihre künstlerische Arbeit mit Lebenslauf. Bitte konzentrieren Sie sich auf max. 5 Arbeiten bzw. Arbeitsserien aus den letzten fünf Jahren (1 pdf, max 10 MB). Bitte benennen Sie das pdf nach diesem Muster: Nachname_Vorname_Portfolio.pdf.
- Bitte schlagen Sie in einem weiteren pdf eine bereits **existierende Arbeit** (Format, Serie etc. frei wählbar) vor, die im Rahmen der Shortlist-Ausstellung gezeigt werden soll (max. 5 Seiten, 5 MB). Bitte beachten Sie dabei, dass Transportkosten nur nach Absprache und in begrenzter Höhe übernommen werden können. Bitte benennen Sie das pdf nach diesem Muster: Nachname_Vorname_Proposal.pdf.

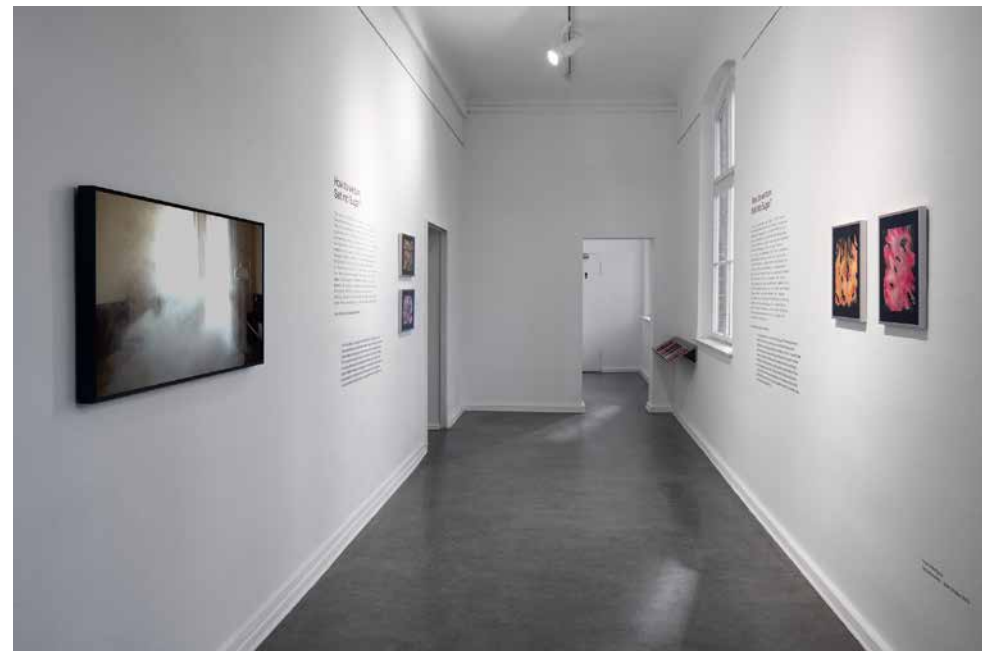
Bewerbungsfrist ist der 14. Juli 2024.

Allgemeine Fragen richten Sie gerne an:
foerderpreis@kuenstlerhof-frohnau.de.

Die für die Shortlist-Ausstellung nominierten Künstler*innen werden voraussichtlich bis Mitte September 2024 benachrichtigt.

Zusätzliche Anmerkungen:

- Nur fristgerecht eingereichte und den Ausschreibungskriterien entsprechende Beiträge können berücksichtigt werden.
- Über das Ergebnis werden alle Bewerber*innen per E-Mail informiert. Die Namen der nominierten Künstler*innen sowie der Preisträger*in werden veröffentlicht.
- Im Falle einer Nominierung verpflichten sich die Künstler*innen 1–3 Bilder für die Veröffentlichungen und Dokumentation zur Verfügung zu stellen.
- Wir bitten die nominierten Künstler*innen, die ausgewählten Arbeiten nach Möglichkeit selbst anzuliefern und abzuholen, da Transportkosten nur nach Absprache und im begrenzten Rahmen übernommen werden können. Die Arbeiten sind ab dem Zeitpunkt der Einlieferung und während der Ausstellung in der GalerieETAGE bis zur Abholung über den Fachbereich Kunst und Geschichte Reini-ckendorf versichert.
- Die Ausschreibung ist nur gültig, wenn die zur Realisierung notwendigen Haushaltsmittel wie geplant zur Verfügung stehen. Mit der Teilnahme an dem Wettbewerb erkennen die Teilnehmer*innen die Wettbewerbsbedingungen an. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Ausstellungsansichten GalerieETAGE: „Godori“ (2022), „Neue Mysterien“ (2021), „How to turn Salt into Sugar“ (2023)

Kontext:

Seit den 1960er Jahren gestaltete der Künstler, Kurator und Kulturpolitiker Dieter Ruckhaberle die Kunstszene West-Berlins entscheidend mit und setzte sich unermüdlich für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen von Kunst- und Kulturschaffenden ein. Ruckhaberle war Mitinitiator und –gründer der IG Medien, der Künstlersozialkasse und zahlreicher Kunstinstitutionen wie dem nGbK und der Staatlichen Kunsthalle Berlin, deren Direktor er viele Jahre war. Als Künstler schuf Ruckhaberle seit 1958 ein umfangreiches malerisches Werk zwischen Gegenständlichkeit und Abstraktion, das von einer ebenso poetischen wie kritischen Zeitgenossenschaft und Formensuche zeugt.

Er verstarb im Mai 2018 und hinterließ neben seinem künstlerischen Erbe auch sein letztes kulturpolitisches Projekt: den Künstlerhof Frohnau, einer der größten Atelierkomplexe im Berliner Norden, der seit 1998 Künstler*innen bezahlbare Atelierräume zur Verfügung stellt.

Seit seiner Gründung arbeitet der Künstlerhof Frohnau eng mit dem Fachbereich Kunst und Geschichte Reinickendorf zusammen und hat den Ruckhaberle-Förderpreis im Andenken an das Wirken und Werk Ruckhaberles 2019 ins Leben gerufen.

Verantwortlich:

Kaya Behkalam und Setareh Shahbazi, KHF – Künstlerhof Frohnau

Dr. Sabine Ziegenrucker, Fachbereichsleitung Kunst und Geschichte Reinickendorf



Dieter Ruckhaberle: Schon wieder diese Lust im fremden Schnee zu sitzen
1986, Öl auf Holz, 203 x 183 cm